

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1886.



Siebzehnter Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1886.

Aufsichtsrath:

Herr **Th. Wille**, in Firma Theodor Wille, in Hamburg, **Präsident.**

» **Emile Nölting**, in Firma Emile Nölting & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

» **L. E. Amsinck** in Hamburg.

» **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

» **H. L. Böhl**, » » Böhl Gebr. & Co., in Hamburg.

8. Febr. 87 verstorben

» **Leop. Lieben**, » » Lieben Königswarter, in Hamburg.

» **C. F. W. Nottebohm**, » » Nottebohm & Co., in Hamburg.

» **Siegmund Warburg**, » » M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

Direction:

Herr **Ernest Müller.**

Herr **Georg Wellge.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jr. **Otto Wachsmuth.**

An den verehrlichen Aufsichtsrath!

Das abgelaufene Geschäftsjahr — das siebzehnte unserer Bank — war für den Handel im Allgemeinen kein ganz ungünstiges zu nennen. In verschiedenen Branchen des Verkehrs traten Symptome der seit Jahren vergeblich erhofften Wendung zum Bessern hervor. Der Zinsfuß war allerdings den größten Theil des Jahres hindurch ein äußerst niedriger; trotz der im Spätherbst eingetretenen empfindlichen Versteifung des Geldmarkts calculirt sich der Jahresdurchschnittsdiscount für erstes Papier auf nur $2\frac{1}{16}\%$, ein Satz, welcher als Jahres-Durchschnitt seit mehreren Decennien nicht erlebt wurde.

Laut angebogener Gewinn- und Verlust-Abrechnung stellt sich der zur Vertheilung an die Actionäre verfügbare Gewinn unserer Bank pro 1886 auf M. **1,904,358.05**. Wir beantragen hiervon M. **1,900,000**. — als Dividende à $6\frac{1}{2}\%$ (im Vorjahre $6\frac{1}{6}\%$) auf das vollbezahlte Actiencapital von **30 Millionen Mark** zu vertheilen.

Betreffs der Einzelheiten des Geschäftes verweisen wir auf den ebenfalls angebotenen Ziffernbericht über die verschiedenen Zweige, dem wir Folgendes erläuternd beizufügen haben:

Die **London and Hanseatic Bank lim.** declarirte pro 1886 eine Dividende von 6% (gegen $5\frac{1}{2}\%$ im Vorjahre) bei reichlicher Dotirung ihres Reservefonds, die **Nationalbank für Deutschland** hat ihren Rechnungsabluß pro 1886 noch nicht vollendet, pro 1885 vertheilte dieselbe 4% ; die **Norddeutsche Zucker-Raffinerie** zu **Frellstedt** gab im ersten Jahre ihres Bestehens $6\frac{1}{2}\%$, im zweiten, jetzt vollendeten, dürfte das Erträgniß unerheblich geringer ausfallen, der **Deutsche Rhederei-Verein** gab für 1885 . . 25% Dividende, pro 1886 wird ein zwar kleinerer, immerhin aber noch ansehnlicher Ertrag erwartet.

Die aus 1885 herüber genommenen größeren Finanzgeschäfte, nämlich Uebernahme der 4% **Christiania Stadtanleihe** von **3 Millionen Kronen**, Mitübernahme von **12 Millionen Kronen** $4\frac{1}{2}\%$ **Pfandbriefe** von **Stockholms Intecknings Garanti Aktie Bolag**, Betheiligung am Consortium **Italienische Nothe Kreuzloose** und an mehreren kleineren Consortien, sind sämmtlich befriedigend und vollständig erledigt worden.

Als in 1886 neu eingeleitete Geschäfte sind zu erwähnen — abgesehen von einigen kleineren, größtentheils abgewickelten Consortialbetheiligungen — unsere Theilnahme an dem **Kaiserl. Schachtbau Felsenitz**, an dem **Nordischen Bergungsverein** und der Abschluß einer **3½ % Gothenburger Stadtanleihe**, groß M. **3,825,000.** —, der **Hamburgischen 3 % Staatsanleihe**, groß M. **40,000,000.** — und der **Fürstl. Schwarzberg'schen 4 % Convertirungsanleihe**, groß M. **6,654,000.** —; die erstere Anleihe übernahmen wir für alleinige Rechnung, die Hamburgische Anleihe in Gemeinschaft mit der Deutschen Bank, der Württembergischen Vereinsbank, der Deutschen Vereinsbank und der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank, während an der Fürstl. Schwarzberg'schen Anleihe die kais. kön. priv. Oesterreichische Länderbank und die Deutsche Bank en nom participiren. Die genannten Industrie-Unternehmungen sind in befriedigendem Fortschreiten begriffen; an der Begebung der übernommenen öffentlichen Anleihen hinderten uns bisher die seit einigen Monaten auf dem Capitalmarkt wahrnehmbaren Einflüsse der mannigfachen Beunruhigungen auf politischem Gebiete und die daran vielseitig geknüpften Besorgnisse kriegerischer Entwicklungen. Von der weiteren Gestaltung der politischen Lage wird die mehr oder weniger prompte Begebung dieser, zu den sichersten und beliebtesten Anlagewerthen unseres Platzes gehörenden Anleihen abhängen.

Betreffs des laufenden Bankgeschäfts verweisen wir auf die detaillirten Anlagen; auch diesmal können wir eine abermalige Mehreinnahme auf Provisionsconto constatiren.

Die vorgeichlagene Dividende wird, nachdem solche von der Generalversammlung gutgeheißen ist, mit M. **19.** — pro Actie, vom 2. März ab an unserer Casse zu erheben sein.

Hamburg, im Februar 1887.

Die Direction.
Müller. Wellge.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht der Direction, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinnvertheilung geprüft, richtig befunden und denselben nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.

Anlagen.



Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1885	M.	3,329,090. 62
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	»	100,121,731. 24
		M. 103,450,821. 86
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	»	101,271,051. 23
mithin Bestand am 31. December 1886	M.	2,179,770. 63
An Disconto wurden erzielt	M.	103,548. 40
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	»	31,845,972. 70

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1885	M.	6,481,244. 60
Der Umsatz betrug im Ankauf	»	148,284,260. 99
		M. 154,765,505. 59
im Verkauf	»	146,219,260. 69
mithin verblieben Ende 1886	M.	8,546,244. 90
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt	M.	237,280. 88

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 276,678. 34, wofür an Provision M. 1,625. 32 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1885 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	11,902,962. 71
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	»	64,651,222. 77
	M.	76,554,185. 48
wovon wieder begeben wurden für	»	61,687,851. 85
mithin Bestand	M.	14,866,333. 63
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	»	15,679,926. 56
woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	813,592. 93
Der obige Bestand von M. 15,679,926. 56 ergibt sich aus folgenden Werthen:		
Stück 16,078 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London .	M.	3,270,265. 20
nom. M. 1,096,200. — » » Nationalbank für Deutschland	»	1,031,391. —
» » 520,000. — » » Norddeutschen Zuckerraffinerie	»	520,000. —
» » 728,000. — 6 ^o / _o Partial-Obligationen d. Norddeutschen Zuckerraffinerie	»	728,000. —
» » 300,000. — Actien des Deutschen Rhederei-Vereins, 20 % Einzahlung,	»	60,000. —
» » 495,000. — » und Prior.-Act. des Nordischen Bergungs-Vereins, 50 % Einzahlung,	»	247,500. —
Consortialbetheiligungen	»	3,769,398. 18
Börsengängige verzinsliche Staatspapiere	»	2,017,128. 61
» » Communalpapiere	»	2,065,820. 58
» Actien	»	381,047. 88
» Prioritäts- und Hypothekar-Obligationen	»	1,585,655. 62
Diverse Effecten in 9 Gattungen	»	3,719. 49
	M.	15,679,926. 56

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am		
31. December 1885	M.	4,780,166. 97
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	»	19,642,278. 62
	M.	24,422,445. 59
Zurückgezahlt wurden	»	17,032,053. 11
mithin ausstehend am 31. December 1886	M.	7,390,392. 48
Netto-Ertrag M. 166,885. 84.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1885	M.	18,494,473. 64
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	503,347,468. 55
	M.	521,841,942. 19
und im Credit	»	503,306,548. 95
also blieben Ende 1886 ausstehend	M.	18,535,393. 24
Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M. 914,263. 59		
Der obige Saldo von M. 18,535,393. 24 ergibt sich aus:		
Auswärtige Debitoren	»	18,594,000. 34
Hiesige »	»	3,385,086. 92
	M.	21,979,087. 26
und zwar gegen Unterpfang	M.	14,769,690. 76
ohne »	»	7,209,396. 50
abzüglich:	M.	21,979,087. 26
Auswärtige Creditoren	M.	3,217,891. 18
Hiesige »	»	225,802. 84
	»	3,443,694. 02
	M.	18,535,393. 24

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1885 auf	M.	4,734,623. 98
Umsatz im Debet in 1886	M.	1,510,109,287. 18
im Credit	»	1,510,002,237. 14
	»	107,050. 04
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1886 ein Guthaben von	M.	4,627,573. 94
An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 39,316. 70 bezahlt.		
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	M.	3,020,111,524. 32
wurden vermittelt		
durch die Reichsbank »	»	602,692,427. 82
» Ausgleichungen »	»	2,417,419,096. 50

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1885	ℳ	553,024. 97
traten an Eingängen 1886	»	86,774,967. 14
	ℳ	87,327,992. 11
es gingen aus	»	87,216,195. 47
mithin Bestand	ℳ	111,796. 64

und wurde ein Gewinn von ℳ 4,283. 26 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1885	ℳ	2,343,923. 73
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	11,631,414. 74
	ℳ	13,975,338. 47
während zurückgezahlt wurden	»	8,573,048. 13
mithin blieben	ℳ	5,402,290. 34

am 31. December 1886 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 55,780. 34 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 713 Partheien an Gebühren ℳ 29,224. 39 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1885 einen Saldo nach von	ℳ	9,348,684. 66
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	70,567,341. 76
	ℳ	79,916,026. 42
Eingelöst wurden	»	66,592,033. 40
so dass am 31. December 1886 im Umlauf waren	ℳ	13,323,993. 02

welche in den vorhin mit ℳ 18,535,393. 24 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1885	ℳ	654,215. 80
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1886	»	24,944. 39
verfallene Dividende von 1875	»	70. 50
Bestand Ende 1886	ℳ	679,230. 69

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1886 unverändert ℳ 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen Effecten bestehen aus:

- ℳ 1,727,100. — 3¹/₂ % Gothenburger Anleihe von 1886 à 95,72 %.
- » 902,250. — 4 % Stadt Christiania Anleihe von 1885 à 97,90 %.
- £ 24,000. — 5 % Russische Staatsanleihe von 1884 à 91 %.



Gewinn- und Verlust-Conto.

für das siebzehnte Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1886.

	M.	S.	M.	S.		M.	S.	M.	S.
Unkosten:									
1. Gehalte	152,272	88							
2. Heizung und Beleuchtung	4,586	76							
3. Handlungsbücher, Schreib- und Drucksachen etc.	17,334	37							
4. Zeitungen, Inserate und Kosten der General-Versammlung	10,104	80							
5. Reparaturen, Localreinigung	9,499	46							
6. Bankspesen, Effecten-Liquidationskosten etc.	81	55							
7. Porti, Telegramme und Stempel	4,570	58							
			198,450	40					
Abschreibungen a.									
auf das Bankgebäude per 31. December a. c. zu Buch stehend mit	800,000	—							
angenommen für	780,000	—							
			20,000	—					
Abschreibungen b. (auf Specialreserve I)									
auf werthlose und dubiose Forderungen abzüglich Eingänge auf frühere Abschreibungen			18,093	48					
Ueberschuss	2,074,352	61							
abzüglich Einkommensteuer	70,217	—							
	2,004,135	61							
Einkommensteuer pro 1886			70,217	—					
Reingewinn			2,004,135	61					
davon 5 % auf das Actien-Capital von M. 30,000,000. —	1,500,000	—							
ferner laut § 27 der Statuten von den übrig bleibenden . . . M. 504,135. 61									
÷ Gewinn-Saldo von 1885 » 5,247. 79									
	M. 498,887. 82								
5 % in den Delcredere-Fonds M. 24,944. 39									
10 % Tantième an den Aufsichtsrath » 49,888. 78									
5 % do. » Direction und Beamte » 24,944. 39									
Für Dividende 6 1/3 %									
100,000 Actien à M. 19. — M. 1,900,000. —									
abzüglich obiger » 1,500,000. —									
	M. 400,000. —								
	499,777	56							
Gewinn-Vortrag auf 1887	4,358	05							
	2,004,135	61							
			2,310,896	49					
Gewinn-Saldo von 1885								5,247	79
Zinsen (vereinnahmt)									
1. Disconto von hiesigen Wechseln M. 112,305. 30									
ab Rückzinsen (4 %) » 8,756. 90									
						103,548	40		
2. Disconto auf ausw. Wechsel in deutscher Währung M. 66,791. 86									
ab Rückzinsen (4 %) » 11,207. 70									
						55,584	16		
3. in laufender Rechnung mit Hiesigen und Auswärtigen M. 343,106. 68									
ab diverse Rückzinsen » 4,730. 66									
						338,376	02		
4. auf Vorschüsse auf Depôts M. 206,243. 84									
ab Rückzinsen (5 %) » 39,358. —									
						166,885	84		
						664,394	42		
ab:									
Zinsen (verausgabt)									
1. für verzinsliche Depositen M. 43,415. 99									
2. für Giro-Conten » 39,316. 70									
						82,732	69		
noch zu zahlende Zinsen bis 31. December 1886									
auf Depositen M. 12,364. 35									
						95,097	04		
								569,297	38
Coursgewinn:									
1. auf auswärtige Wechsel in fremder Währung incl. Zinsen						181,696	72		
2. auf Casse						4,283	26		
3. auf Effecten incl. Zinsen						813,592	93		
4. Zinsen auf dem Reserve-Fonds gehörende Effecten						120,041	13		
								1,119,614	04
Gewinn an Provision etc.								606,737	28
Mieth-Erträgniss abzüglich Steuern etc.								10,000	—
								2,310,896	49

Der **Aufsichtsrath** der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:Th. Wille,
Präsident.Emile Nölting,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

Wellge.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt.

C. Schemmann.

Die in der General-Versammlung vom 24. Februar 1886 erwählten **Revisoren**.

Hamburg, den 4. Februar 1887.

Bilanz.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das siebzehnte Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1886.

	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns.			2,426,466	54
» Cassa			111,796	64
» Hiesige Wechsel			2,179,770	63
» Auswärtige Wechsel				
a) in fremder Valuta	6,561,231	—		
b) in Reichsmark	1,985,013	90		
			8,546,244	90
» Effecten				
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Be-				
theiligungen	12,409,661	36		
b) Actien der London and Hanseatic Bank Limited.	3,270,265	20		
			15,679,926	56
» Coupons			1,238	—
» Vorschüsse auf Depôts			7,390,392	48
» Auswärtige Debitoren				
Loro-Conten mit Unterpfand	11,840,711	09		
» ohne »	1,188,271	46		
Nostro-Conten	5,565,017	79		
			18,594,000	34
» Hiesige Debitoren				
gegen Unterpfand	2,928,979	67		
ohne »	456,107	25		
			3,385,086	92
» Mobiliar			100	—
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem Bergwerk				
Sielce			474,375	—
» Bankgebäude			780,000	—
» Dem Reservefonds gehörende Effecten			2,999,322	87
» Conto pro Dubiosa , ℳ. 226,624.— angenommen für			1	—
			62,568,721	88

	ℳ.	ℳ	ℳ.	ℳ
An Capital zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à ℳ. 300. —			30,000,000	—
» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Delcredere-Fonds			679,230	69
» Giro-Conten			4,627,573	94
» Verzinsliche Depositen			5,402,290	34
» Auswärtige Creditoren				
Loro-Conten	2,865,298	43		
Nostro-Conten	352,592	75		
			3,217,891	18
» Hiesige Creditoren			225,802	84
» Accepte			13,323,993	02
» Rückzinsen auf hiesige Wechsel	8,756	90		
» diverse Wechsel in deutscher Währung	11,207	70		
» Depôts	39,358	—		
» Conto-Corrent-Vorschüsse	4,730	66		
bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	12,364	35		
			76,417	61
» Courtage und Provision (noch zu zahlen)			27,843	76
» Unkosten (noch zu zahlen)			5,577	68
» Dividende pro 1886 $6\frac{1}{3}\%$				
100,000 Actien à ℳ. 19. —			1,900,000	—
» Dividenden-Restanten			2,909	60
» Tantième-Conto			74,833	17
» Gewinn-Vortrag auf 1887			4,358	05
			62,568,721	88

Der **Aufsichtsrath** der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Th. Wille,
Präsident.

Emile Nölting,
Vice-Präsident.

Die **Direction:**

Müller.

Wellge.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

J. Witt.

C. Schemmann.

Die in der General-Versammlung vom 24. Februar 1886 erwählten **Revisoren.**

Hamburg, den 4. Februar 1887.



